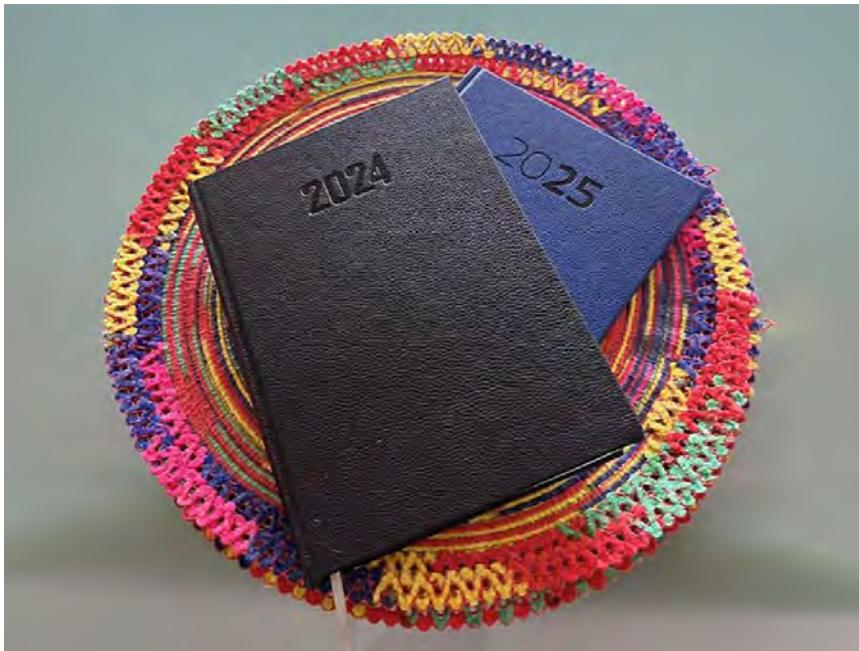


GEMEINDEBRIEF



1. Januar 2024 – was war da schon wieder?

Genau diese Frage werde ich mir an Silvester 2024 stellen: «1. Januar 2024 – was war da schon wieder?»



Seit Jahren nehme ich mir an Silvester bewusst Zeit. Ich setze mich hin und blättere meine Agenda des zu Ende gehenden Jahres durch. Dabei beginne ich am Neujahr und gehe Tag für Tag durch bis zu Silvester und ziehe so Bilanz.

Es gab Jahre, da wurde ich beim Durchblättern sehr traurig, weil ich ein paar Geburtstage nicht mehr in die neue Agenda übertragen konnte. Trennungen wurden wir bewusst, Menschen, von denen ich schon lange nichts mehr hörte oder Menschen, die in diesem Jahr verstarben.

Ich denke, das wird auch an diesem Silvester der Fall sein.

Bei einigen Einträgen musste ich mich besinnen, was dort genau passiert war; bei anderen Einträgen war die Erinnerung gerade wieder präsent. Da kamen mir Situationen in den Sinn, in denen ich versagte, wo ich andere verletzt habe. Da gab es auch Situationen, in denen ich verletzt wurde. Ich merkte, da sind Narben zurückgeblieben, die wetterföhlig sind.

Ich denke, das wird auch an diesem Silvester der Fall sein.

Da tauchten Tage auf, an denen ich krank war, handlungsunfähig, Tage, an denen mir das Leben schwer vorkam.

Ich denke, das wird auch an diesem Silvester der Fall sein.

Aber da gab es auch ganz angenehme Erinnerungen. Die heißen Tage im Sommer, an denen es nicht abkühlen wollte. So manchen Abend sass ich auf der Terrasse oder spazierte am nahegelegenen Rheinufer und genoss die Stimmung.

Ich denke, das wird auch an diesem Silvester der Fall sein.

Da gab es aber auch andere Tage, die einfach so vor sich her flossen, Gott sei Dank, denn wenn es nur herausragende Tage geben würde, wäre das ja sehr anstrengend. Ich denke, das wird auch an diesem Silvester der Fall sein.

Im Rückblick war ich jedes Mal erstaunt und auch dankbar, wie viele Gelegenheiten es in diesem Jahr gab, in denen ich fröhlich sein konnte. Immer wieder gab es Zeiten zum Atmen, Durchatmen und Aufatmen.

Ich denke, das wird auch an diesem Silvester der Fall sein.

Und was wird wohl das neue Jahr 2025 bringen? Ein gutes neues Jahr wünschen wir uns, obwohl es allen klar ist, dass dies nicht selbstverständlich ist. Einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir uns auch häu-

fig. Und da sagte mal jemand: «Ins Jahr hineinkommen soll ich gut, aber es ist wichtig, dass ich auch wieder gut herauskomme.»

Ja, ich sehe die leeren, unbeschriebenen Seiten in der neuen Agenda. Sie machen mich neugierig, aber auch unsicher, sogar ängstlich. Wird es auch wieder Trennungen geben und schwere Tage? Kann ich wieder neue Namen in die Agenda eintragen? Gibt es endlich Frieden auf unserer Welt? Fragen über Fragen.

Bei so viel Unsicherheit tut es mir gut, in den Psalmen zu lesen. Im Psalm 8 heisst es: «Wenn ich deinen Himmel sehe, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du hineingesetzt hast: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?»

Ich bin froh, dass es solche Worte gibt. Es tut gut, zu spüren, dass das eigene Leben ein Teil in einem sinnvollen Ganzen ist, aufgehoben in Gottes Hand.

In dieser Zuversicht wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr. Ein Jahr, in dem wir sicher nicht vor unangenehmen Erlebnissen einfach verschont bleiben. Aber es soll ein Jahr sein, in dem wir uns in allem, was uns passiert, von Gott getragen fühlen.

Ein gesegnetes neues Jahr!

Pfarrerin Mirjam Wagner

ADRESSEN

Pfarramt

Pfarrerin Mirjam Wagner

Pfarrbüro, Gempenring 18, 4143 Dornach
Tel.: 061 701 29 11 – Bitte auf Combox sprechen.
E-Mail: wagnermi@bluewin.ch

Präsidium

Evelyn Borer

Grundackerstr. 7, 4143 Dornach
Tel.: 079 334 22 19
E-Mail: evelyn.borer@bluewin.ch

Sekretariat

Raumvermietung

Daniela Fabris

Gempenring 18, 4143 Dornach
Tel.: 061 701 29 42
E-Mail: sekretariat@refkirchedornach.ch
Dienstag bis Freitag, 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 14 – 16 Uhr

Finanzen, Personal

Anita Konrad

Gempenring 18, 4143 Dornach
Tel.: 061 701 29 42
E-Mail: anita.konrad@refkirchedornach.ch

Sigrist

Uwe Thiel

Tel.: 061 701 29 42, Mobil: 079 958 35 32

Kirchenmusik

Raouf Mamedov

Tel.: 076 436 55 58
E-Mail: raouf.mamedov@refkirchedornach.ch

Jugendarbeit

Ekramy Awed

Tel.: 076 571 65 11
E-Mail: ekramy.awed@refkirchedornach.ch

Mittagstisch-Betreuung

Milly Mora

Tel.: 061 701 36 41; Mobil: 077 481 94 34
E-Mail: mittagstisch@refkirchedornach.ch

Buchhaltung

Birseck-Treuhand AG

Postplatz 7, 4144 Arlesheim

IMPRESSUM

Herausgeber

Kirchgemeinderat und Pfarramt der
Ev.-ref. Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald
www.refkirchedornach.ch

Zustellung

Geht an die Mitglieder und Freunde der
Ev.-ref. Kirche Dornach-Gempen-Hochwald

Layout

Grafik & Webdesign Susan Saladin, www.susa.ch

Druck

Druckerei Bloch AG
Talstrasse 40, 4144 Arlesheim

Redaktionsschluss

Februar-Ausgabe: Donnerstag, 9. Januar

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Zur Information

Wenn ich diese Zeilen schreibe, ist ein Drittel des Dezembers vorbei.
Wir befinden uns mitten in der Adventszeit. Die Vorbereitungen für Weihnachten, die Erwartung auf das kommende Fest berührt und beschäftigt.

Die Kirchgemeindeversammlung hat das Budget 2025 und den Stellenplan genehmigt und einige Informationen entgegennehmen können.

Das Pensum unserer Pfarrerin Mirjam Wagner wird nochmals etwas erhöht, da sie sehr erfolgreich den Konfirmandenunterricht führt und die pfarramtlichen Aufgaben bestreitet. Zudem engagiert sie sich wieder im Religionsunterricht in Gempen und Hochwald und begleitet das parallel zum Unterricht der Oberstufenschülerinnen und -schüler geführte ausserschulische Unterrichtsprojekt.

Das in den letzten Monaten beinahe leerstehende Pfarrhaus wird neu ab Mitte Dezember durch Vermittlung und mit Unterstützung der Einwohnergemeinde an eine ukrainische Flüchtlingsfamilie vermietet. Der bis anhin im Pfarrhaus wohnhafte ukrainische Student kann weiter bleiben. Was uns alle, die in der Vermietung des Pfarrhauses involviert sind, sehr freut. Es hat zum Glück Platz genug.

Im Bereich der Finanzen des Mittagstisches wurde eine Anpassung der Preise beschlossen. Ab Januar 2025 wird das Mittagsmenu neu CHF 17.00 anstelle der bisherigen CHF 15.00 kosten. Der Preis ist gerechtfertigt, werden doch die Speisen frisch zubereitet und die Kinder sind über Mittag bis zum Beginn des Unterrichtes am Nachmittag gut betreut.

Damit sind wir – zumindest was die Finanzen und die operativen Geschäfte anbelangt – auf Kurs. Ein grosses Geschäft steht noch an.

Wie ich bereits im letzten Gemeindebrief ausgeführt habe, stehen im kommenden Frühling die Erneuerungswahlen des Kirchgemeinderates an. Wir zählen auf Sie.

Nun aber der Advent. Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Besinnung und etwas Ruhe und dann der Wechsel ins neue Jahr.

Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle einen gelungenen Start ins neue Jahr, viel «Gfreuts», auf das Sie zurücksehen können und viel Neugierde auf das Neue, das da kommen wird.

Evelyn Borer
Präsidentin Kirchgemeinderat



RÜCKBLICK

Konfirmationsausflug

Auf den Spuren Huldrych Zwinglis



Foto: Kim Dällenbach – eine Konfirmandin konnte nicht dabei sein.

Das Thema «Reformation» wird in der Schule im Geschichtsunterricht durchgenommen. Dabei steht vor allem Martin Luther im Mittelpunkt, der mit dem Anschlag seiner 95 Thesen den Auftakt dazu gab. Dieses Ereignis ist den Konfirmandinnen und Konfirmanden wohlbekannt. Wie die Reformation in der Schweiz verlief, bleibt ihnen aber weniger im Gedächtnis. Da es mir aber wichtig ist, dass die jungen Menschen die Entstehung der Evangelisch-reformierten Kirche in der Schweiz ebenso kennen - denn schliesslich gehören sie dieser Kirche an – deshalb beginne ich den Unterricht jeweils mit diesem Thema. Dabei gehe ich vor allem auf Huldrych Zwingli und Jean Calvin ein.

Im Januar 2019 erschien der Film «Zwingli» von Stefan Haupt. Es gelingt dem Film, die Zuschauerinnen und Zuschauer nach Zürich zu holen und zeigt die Ereignisse um die Person Zwinglis von 1519 bis 1531. Nachdem wir den Film besprochen hatten, fuhren wir am 7. Dezember nach Zürich und schauten uns den Ort der Geschehnisse an. Wir besuchten das Fraumünster, das Grossmünster, das Zwingli-Denkmal, liefen durch die Gassen, in denen auch Zwingli gelaufen war. Am Schluss besuchten wir die Gedenktafel für Felix Manz, ein tragisches Kapitel in der Schweizer Reformationsgeschichte. Danach hatten die jungen Leute freie Zeit und konnten die Plätze aufsuchen, die ihnen gefielen.

Wie ich gehört habe, hat ihnen dieser Ausflug Spass gemacht.

Pfarrerin Mirjam Wagner

Tri-Tra-Truallala, der Kasperli war wieder da!

Am 16. November 2024 fand bei uns im Gemeinschaftssaal das Kasperlitheater «Abetüür im töife Meer» statt.

Wir durften live miterleben, wie der Kasperli den Schatzkammer-Schlüssel von König Balduin vom Haifisch Klapperzahn retten musste.

Wir durften mehr als 50 Personen an dem stimmungsvollen Mitmachtheater begrüssen. Ein grosses Dankeschön geht an das Kasperlitheater «Gwundernäsli», an sämtliche BesucherInnen und HelferInnen.

Wir freuen uns, auch dieses Jahr den Kasperli in unserer Kirchgemeinde begrüssen zu dürfen.

Details folgen ...



RÜCKBLICK

Adventsfenster-Aktion

In unserer Kirche in Dornach haben wir eine besondere Adventsfenster-Aktion organisiert. Die Idee hinter diesem Fenster war es, die Kinder einzubeziehen, um gemeinsam eine solche Fensterdekoration zu gestalten.

Ich habe den Kindern die Idee erklärt, und sie hatten die Möglichkeit, ihre eigenen Hintergründe und Kulturen in die Gestaltung einzubringen. Besonders beeindruckend war die Vielfalt: Kinder aus der Ukraine sowie andere Kinder haben zusammengearbeitet und ihre unterschiedlichen Perspektiven eingebracht.

Für die ukrainischen Kinder war es besonders wichtig, Bilder zu verwenden, die ihre Kultur und Tradition widerspiegeln, wie beispielsweise Darstellungen der Jungfrau Maria und der Heiligen Familie, die ihnen viel bedeuten.

Darüber hinaus haben die Kinder Weihnachtskugeln selbst gemalt. Mit ihren Farben und Stiften haben sie ihre Gedanken und Gefühle zum Thema Weihnachten ausgedrückt.

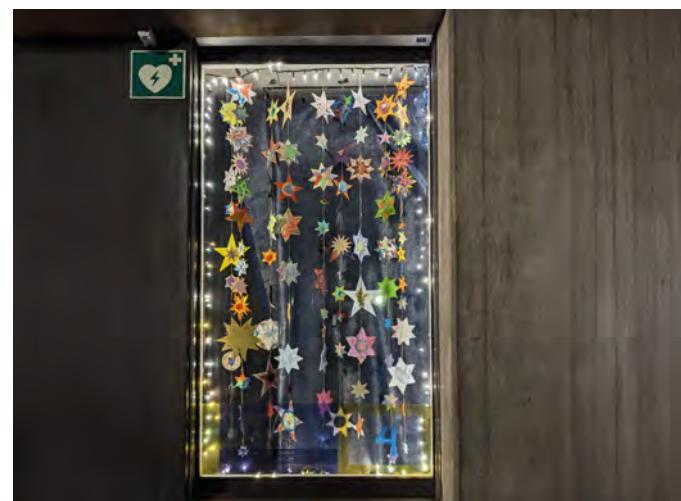
Wir haben all diese Bilder auf das Glas des Fensters angebracht, und das Ergebnis ist das, was Sie sehen konnten – ein wunderschönes und bedeutungsvolles Adventsfenster, das die Vielfalt und Kreativität der Kinder widerspiegelt.

Vielen Dank! *Ekramy Awed, Sozialdiakon in Ausbildung*



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Dank vieler kreativer GestalterInnen, konnten wir im Dezember 2024 tolle Adventsfenster in Dornach betrachten. Ein herzliches Dankeschön an sämtliche MitgestalterInnen – ohne euch würden wir nicht in den Genuss eines Adventskalenders kommen.



AMTSHANDLUNGEN

Taufe

1. Dezember

Charlotte Emily Schaetzle, wohnhaft in Dornach

Trauungen

keine

Bestattungen

29. November

Ruth Wehrli, wohnhaft gewesen in Gempen

AMTSWOCHE

Für Amtshandlungen und Seelsorgegespräche stehen Ihnen die folgenden Pfarrpersonen zur Verfügung:

30. Dezember bis 12. Januar 2025

Pfarrer Erich Huber, 062 543 07 74, hannelore@bluewin.ch

13. Januar bis 19. Januar

Pfarrerin Mirjam Wagner, 061 701 29 11, wagnermi@bluewin.ch

20. Januar bis 26. Januar

Pfarrer Erich Huber, 062 543 07 74, hannelore@bluewin.ch

27. Januar bis 2. Februar

Pfarrerin Mirjam Wagner, 061 701 29 11, wagnermi@bluewin.ch

Allfällige Änderungen werden zeitnah auf der Website kommuniziert.

KOLLEKTEN

3. November

EKS, Bern, Reformationsgottesdienst CHF 83.95

10. November

Mission 21, Basel CHF 50.00

17. November

Arche im Nauen, Dornach CHF 50.00

24. November

Stiftung für krebskranke Kinder, Basel CHF 70.00

29. November

Stiftung Brüggli, Abdankung Ruth Wehrli CHF 241.25



KINDER UND JUGEND

Kindertreff

für Kinder von 7 bis 12 Jahre

Jeweils Mittwoch, ab 13.45 Uhr

Nächste Termine:

8. | 15. | 22. | 29. Januar

Für Anmeldungen, Fragen und Anliegen aller Art wenden Sie sich an Ekramy Awed:

Telefon: 076 571 65 11,

E-Mail: ekramy.awed@refkirchedornach.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.refkirchedornach.ch

Diese Veranstaltungen finden alle unter der Leitung von Ekramy Awed, Sozialdiakon in Ausbildung, im Kirchgemeindehaus am Gempenring 18 in Dornach statt.

SOZIALES

Ökumenische Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein

Der Verein ökumenische Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein ist ein Zusammenschluss zahlreicher katholischer und reformierter Kirchengemeinden des Laufentals und des Dorneck-Thiersteins.

Das Ziel des Vereins ist es, in diesem Gebiet ein Netzwerk aufrechtzuerhalten, in welchem Menschen sich gegenseitig unterstützen.

Damit der Verein aktiv sein kann, ist er auf motivierte Freiwillige angewiesen.

Wer kann begleiten und wer wird begleitet

Kontaktfreudigkeit, Verlässlichkeit und Einfühlungsvermögen sind wichtige Voraussetzungen für die freiwilligen Begleiterinnen. Diese werden auf ihren Einsatz mit einer entsprechenden Schulung vorbereitet, in der Praxis fachlich begleitet und stehen Menschen in schwierigen Lebenssituationen unentgeltlich zur Seite. Die Freiwilligen können ihre Wünsche bezüglich Art der Begleitung, zeitliches Engagement und Örtlichkeiten der Begleitung mit der Stellenleitung absprechen.

Wie finanzieren wir unsere Arbeit

Die reformierten und katholischen Kirchengemeinden im Gebiet Laufental-Dorneck-Thierstein, welche Mitglieder des Vereins sind, decken die Grundfinanzierung der Wegbegleitung. Um den Betrieb und den weiteren Ausbau zu sichern, sind wir aber auch auf weitere Spenden angewiesen.



Laufental
Dorneck
Thierstein

Unser Spendenkonto: IBAN CH22 0630 0016 9530 5910 2

Sollten Sie sich als Freiwillige angesprochen fühlen, dann freuen wir uns, wenn Sie mit unserer Stellenleiterin, Frau Franziska Amrein, Kontakt aufnehmen.

Telefon: 061 765 92 05

Bürozeiten: jeweils dienstags und mittwochs 09.00-12.00 Uhr

E-Mail: wegbegleitung@pfarrei-laufen.ch

www.wegbegleitung-laufental-dorneck-thierstein.ch

ÖKUMENE

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für die Einheit der Christen

Glaubst Du das?

Diese markante Frage stellte Jesus Marta, als er sie und ihre Schwester Maria nach dem Tod ihres Bruders Lazarus besuchte (*Joh 11,17-27*).

Und um diese markante Frage geht es in der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025, die vom 18.–25. Januar stattfindet. Im Jahre 2025 jährt sich zum 1'700. Mal das Erste Ökumenische Konzil, das im Jahre 325 in Nizäa, in der Nähe von Konstantinopel, stattfand.

Diese Jubiläumsfeier bietet eine Gelegenheit, den gemeinsamen Glauben der Menschen christlichen Glaubens zu reflektieren, so wie er damals formuliert wurde. Zu diesem Anlass feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst miteinander.

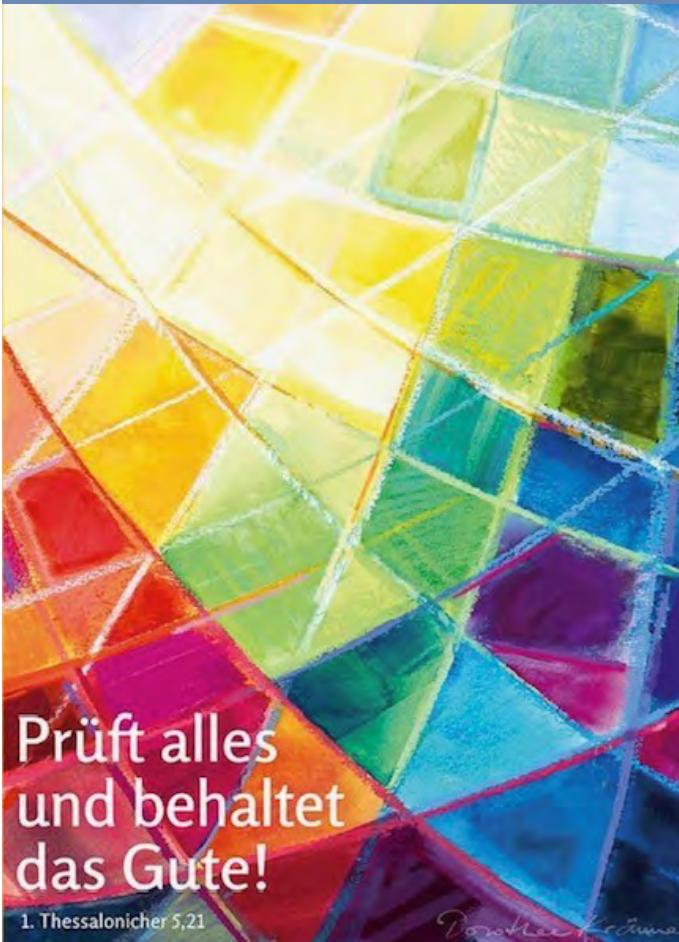
Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christinnen und Christen mit Abendmahl und anschliessendem Apéro, Sonntag, 19. Januar, um 10.45 Uhr im Timotheus-Zentrum.

Wir freuen uns.

Pfarrerin Mirjam Wagner und Diakon Wolfgang Müller



JAHRESLOSUNG



**Prüft alles
und behaltet
das Gute!**

1. Thessalonicher 5,21

Dorothee Krämer

VERANSTALTUNGEN

Mittagsclub für Senioren in Dornach

Donnerstag 9. | 16. | 23. | 30. Januar

jeweils 12 Uhr im Pfarreisaal der Kath. Kirche Dornach

Essen mit alkoholfreien Getränken CHF 18.–, mit Wein CHF 19.–

Anmeldung: 077 439 77 19

SMART Kaffee

Für Seniorinnen und Senioren

Möchten Sie gerne wissen, wie man eine App auf dem Handy oder Tablet herunterladen kann? Oder wie man ein SBB-Ticket einfach und schnell Online bezieht? Oder haben Sie generell Fragen zu Ihrem Handy oder Tablet?

Dann kommen Sie am

Donnerstag, 16. Januar 2025, um 15.00 Uhr

im Gemeinschaftssaal im Timotheus-Zentrum

vorbei und stellen bei einem kostenlosen Kaffee und einem Stück Kuchen Ihre Fragen.

Bitte nehmen Sie Ihr Handy oder Tablet mit.

Wir freuen uns auf Sie.

Prüft alles und behaltet das Gute!

Dieser Satz des Paulus aus dem 1. Thessalonicherbrief steht über dem Jahr 2025 und wird uns das ganze Jahr über begleiten.

Pfarrerin Mirjam Wagner

Mittagstisch für Senioren in Hochwald

Donnerstag 9. Januar, um 12 Uhr im Hobelträff

Essen inkl. Mineralwasser und Kaffee CHF 15.–.

Bier und Wein können günstig bezogen werden.

Anmeldung: 061 751 24 81





AGENDA

Gottesdienste im Januar

Mittwoch, 1. Januar

10.00 Uhr, Neujahrsgottesdienst im Timotheus-Zentrum
mit Pfarrerin Mirjam Wagner,
Musik: Raouf Mamedov, Geige: Cyril Rüttimann
Anschliessend Apéro

Sonntag, 5. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum
mit Pfarrer Jost Keller, Musik: Raouf Mamedov

Freitag, 10. Januar

**15.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
im Alters- und Pflegheim Wollmatt, Dornach**
mit Pfarrerin Mirjam Wagner, Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum
mit Pfarrer Jost Keller, Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 19. Januar

**10.45 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen
mit Abendmahl im Timotheus-Zentrum**
mit Pfarrerin Mirjam Wagner und Diakon Wolfgang Müller,
Musik: Raouf Mamedov.
Anschliessend Apéro

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum
mit Pfarrerin Mirjam Wagner, Musik: Raouf Mamedov

AZB
CH - 4143 Dornach

DIE POST

Evangelisch-reformierte Kirche
Dornach - Gempen - Hochwald



Aktuelle Informationen unter: www.refkirchedornach.ch

